

In San Antonio wird Herr Nico, Dang die gute haben, Gelder in Empfang zu nehmen und dafür zu quittieren.

In Neu Braunfels können die Abonnenten entweder persönlich auf unserer Tische abbrechen, oder da wir sie ihre Zeitungen in Empfang nehmen. Jeder Abonnement ist uns persönlich verpflichtet von No. 40 an, mit welchen Nummern wir die Zeitung übernommen haben.

Auswärtige Abonnenten, an denen wir keine Agenten haben, erinnern wir den Vertrag von uns eingeladener Nota's in Currenty bischlich uns zu senden.

Der Herausgeber.

Der Abonnentenpreis auf die Neu-Braunfels Zeitung ist
in australischer Herausgabe \$ 0,70
in kalifornischer " " 1,00
in österreichischer " " 3,00
in Spanien oder das Kaufhaus in Currenty.

Einmalige Bezahlungen unter 5 Seiten \$ 0,50
" " bis 10 " 1,00
" " bis 20 " 2,00
Und so fort. Die Wiederholung einer längeren Forderung der ersten oder zweiten Säule kostet verhältnismäßig billiger.

Die Bedingung: Halbjährliche Bezahlung.

Die Internationalbahn in Mexiko.

Wir entnehmen dem "Austin Statesman" einen interessanten Correspondenten, welche berichtet dem Dallas Herald entnommen, und die Hera. S. P. Morris, der 1853 nach Mexiko auswanderte und daseit sich permanent niedergelassen hat, an einem Treffen in Dallas schreibt. Er sagt:

"Sei mir uns in Monterrey von einander trennen. Jahre der bittersten Erfahrung durchgemacht; ich wurde betrogen und war manchmal an der Grenze des Hungers und der Not für meine Kinder, aber ich habe auch bessere Tage gefeiert, und mehr denn einmal starke und treue Freunde gefunden, welche kaum noch irgendwo ihres Gleichen gefunden haben. Es ist jetzt ungefähr zwei Jahre her, als der Telegraph die ersten kurzen Berichte über die Entdeckungen in die Welt hinaus blieb, die man damals auf der Bender'schen Karte gemacht hatte. Arme, unbekannte und ferne Personen waren in der Nachbarschaft des armesigen Bender'schen Amiens so oft wunderschön verschwunden, aber eben weil sie fremd, unbekannt und arm waren, hatte man um ihretwillen nicht viel Aufhebens gemacht.

Das Verhältnis auch plötzlich in gleicher Weise Dr. J. D. Kirk, als er auf dem Radbausse von Fort Scott nach Anderson begrenzt war. Man sah nur Nachforschungen an und versetzte stets Spur bis nach Chihuahua in Montgomery Co., Kanada, wo diese Spur plötzlich verloren ging. Jedes Forst und Forstete man weiter, und endlich wunderte man seine Aufmerksamkeit der jämmerlichen Behandlung drei Meilen von dem legigantischen Plaza zu, wo der alte Bender mit seiner Frau, seinem 27-jährigen Sohn John und seiner als Babylager geltenden fünfzehnjährigen Tochter Ester kroch. Bender hielt auch ein Holzhaus und einen Platz zum Tränken des Viehs, und man betrachtete ihn als einen eingeschlossenen, und zwar ungeliebten, jedoch fröhlichen Mann. Am 24. April 1873 stellten sich an der Hütte drei versteckte Jagdparteien ein, ohne daß die eine etwas von der anderen wußte, und erforderten sich dort angelegentlich nach Dr. D. Kirk. Die Bender'sche Familie konnte natürlich keine Auskunft über ihn geben, machte aber, während sie Alles im Stiche ließ, gesäßwirkt, bei Nacht und Nebel sich so früh als möglich aus dem Staube. Später erst erfuhr man, daß sie auf der Eisenbahn nach Mexiko gewandt waren. Er wollte nicht zahlen und so fanden die drei leichten Herbst in einer Ado- latentezeit in New York wieder zusammen. Das half zur Folge, daß sie gemeinsam um die Auktionierung der Scheide eintraten, und am Tage, da dies bewilligt wurde, gingen sie zum drittmal in die Kirche zu Rom, um sich wieder einmal trauen zu lassen. Wie lange wird es wohl diesmal halten?

Ein altrödischer Präsident.

Sie wissen von dem Laguna oder Napo Land gehört haben, während Sie in Mexiko waren. Da General Hardeman war hier mit Commerce Mayor, der Land will Ich Sie nicht mit einer ausführlichen Beschreibung erwidern. Aber es ist das Mittelpunkt des Landes. Der Boden besteht aus riesigen Sandsteinen angewachsene Böden, und die verschiedenen Hügeländerungen welche der Fluß am Lauf der Zeit gemacht hat, hat größere und kleinere Landschaften geschaffen, welche jetzt durch die Höhe der Flüsse sehr reiche Landschaften geschaffen sind. Und das Land ist sehr fruchtbar und unfruchtbare Ackerland ist hier sehr selten regnet. Aber man kann hier das Land und die Erzeugnisse des Bodens ist in der Tat unerträglich. Das Gewicht ist in der Tat unerträglich. Das Gewicht ist in der Tat unerträglich.

Wir haben die Baumwolle 800 Meilen per Schiff nach Rio Grande zu transportieren, brachte \$ 3 die 4 Tonnen per Pfund in Specie, so daß 16 Cents per Pfund im Durchschnitt der Reimertrag ist, den wir von Baumwolle erzielen.

Sie wissen von dem Laguna oder Napo Land gehört haben, während Sie in Mexiko waren. Da General Hardeman war hier mit Commerce Mayor, der Land will Ich Sie nicht mit einer ausführlichen Beschreibung erwidern. Aber es ist das Mittelpunkt des Landes. Der Boden besteht aus riesigen Sandsteinen angewachsene Böden, und die verschiedenen Hügeländerungen welche der Fluß am Lauf der Zeit gemacht hat, hat größere und kleinere Landschaften geschaffen, welche jetzt durch die Höhe der Flüsse sehr reiche Landschaften geschaffen sind. Und das Land ist sehr fruchtbar und unfruchtbare Ackerland ist hier sehr selten regnet. Aber man kann hier das Land und die Erzeugnisse des Bodens ist in der Tat unerträglich. Das Gewicht ist in der Tat unerträglich.

Wie viele Jahre ist das Land?

<

Verschiedenes.

Eine höchst unangenehme Unschönheit hat in San Francisco einen Herrn in eine schlimme Lage gebracht. Der California Demokrat berichtet darüber: Ende Januar waren nach u. nach sieben bis acht Feindeshäuser durch einen Mann beschädigt worden, der sich für den Steuermann eines an das betreffende Haus konfugierten Schiffes angab und eine Zahlung vor dem Kapitän für sein zuständiges Salär lehnte. Er hatte auf diese Weise nach und nach an \$1400 zusammen gesammelt. Die Polizei vermochte den Schwinder nicht auf die Spur zu kommen. Am letzten Freitag sagt Carl Luning, Clerk in der Office des österreich. Consuls, wobei der Schwinder ebenfalls vorgezogen hatte, denselben in der Straße und hielt sich sehr fest, bis die Polizei ihn in ihr Empfang nahm. Zu allgemeinem Erstaunen stellte sich heraus, daß der verhaftete John W. Hart, Vormann eines kleinen Stereotyp-Gabelflusses war, und daß seine Stellung sowohl als seine Überzeugungen in nautischen Angelegenheiten kaum eine derartige Anklage rechtfertigen. Mehrere andere Cöler des Schwunders bezeichneten das Geschehen, um den Verlusten zu entschuldigen und einige waren ganz gewiß, daß dies der Schwinder sei, während einige noch Zweifel hegten. Der Geheimagent Lee befürchtete ebenfalls den Verdächtigen und nahm ihn genau in Augenschein. Er erinnerte sich, ein ähnliches Gesicht schon unter Verbrechern gesehen zu haben und vermutete, daß die Sammlung der Protagonist im gefährlichen Verbrecher, welche das Polizeidepartement besitzt. Er traf daselbst auf das gesuchte Bild, welches „Frank Winston, Kaufs“ bezeichnet war, und seit etwa 10 Jahren in der Sammlung befand. Lee fand den Mann erfreut in der ganzen Stadt und am Hafen und fand gern und freudig aus, daß er für das englische Schiff Dakota als Matrose engagiert sei. Lee begab sich sofort an Bord des Schiffes und ließ durch den Steuermann das Kommando „Alle Leute auf's Deck“ geben, wobei auch glücklich der Kox des Versuchten in der Luke erschien.

Lee nahm ihn sofort aufs Kreuzfahrt-Schiff in Empfang und der Verhaftete, der sich einmal Edward L. Ayres nannte und mit dem Schiff „Athenus“, von Australien vierter gefahren war, gab ohne Weiteres zu, die Hälsungen begangen zu haben, indem er sein Paudauer ausdrückte, daß ein Unschuldiger seineswegs verhaftet werden solle. Er hatte eine Zeit lang beschäftigt, sich auszuzeichnen, um den anderen Mann frei zu machen, indem er bedauerte, daß der Andere Freunde habe, welche schon seine Unschuld an den Tag bringen würden. Beide Doppelgänger wurden gestern im Polizeigericht vorgeführt und Niedermann war über die Rechtssicherheit zwischen beiden bestaut. Ayres gestand vor Gericht ein, die Hälsungen begangen zu haben, bekräftigte die näheren Umstände und die empfangenen Gefangen, so daß sein Zweck bestätigt wurde, daß er der Thäter sei. Mr. Hart wurde hierauf in Freiheit gesetzt.

Bürgerliche u. gesellschaftliche Gleichheit in Washington.

Der „Sun“ zufolge hat Madame Pinckney mehr dagegebracht, daß der Bundesrat des „Grenzland-Senatoren-Kreises von Louisiana“, P. B. Pinckney so unzufrieden „auf den Tisch legte“ als alle anderen Irschland zusammengekommen. Und Pinckney ist dieses störenden Unstandes auch schon seit zwei Jahren bewußt gewesen, ohne daß er freilich Abhilfe zu treuen im Stande gewesen wäre. Pinckney ist kein beiderseitiger Patriot mit „farbigem“ Überzeugung, wie etwa Revels, welcher seiner Zeit als Senator von Mississippi signierte, oder wie Bruce, welcher sonst Herr Peale's Söhne eingekommen bestimmt ist, und dies zwar zum größten Vorteile des Senates sowohl als seines Staates. Pinckney steht nach gesellschaftlicher Auszeichnung, beginnt sich keinesfalls mit einem Hinterteil und verlangt für sich alle die Rechte, welche die von ihm zu Bekleidende Stelle mit sich bringt mag. Vielleicht darf man von nicht seiner Angabe abweichen, daß er zur „Ehre“ kommt, als es die Gründungszeitung derselben, nach der Erreichung eines politischen Ziels ist, von den ehemaligen ernannten worden ist, welche im Gedanken ihr Mögliches thaten, um ihm eine Niederlage zu bereiten. Bei der eigentümlichen Sinnesverwirrung des Herrn war leicht vorauszusehen, daß einmal zum Senatschef gelangt, der voll Gleichheit mit seinen republikanischen Freunden beanspruchen, das heißt, auf volle und bedingungslose Anerkennung seines eigenen werben Ich und seiner Familie dringen, und sich der Erwartung hingeben möchte, Frau Pinckney würde in den sösionellen Kreisen dieselbe Aufnahme finden, wie die Weiber der anderen Senatoren.

Aber Pinckney dachte es, und sein von beiderseitiger dualer Regierungserziehung überforderten, Parteigenossen lachten es. Hat man doch beobachtet gerade unter Grant in der Washington-Ehre-Etiquette Klasseunterricht eingeführt, da man nie zuvor noch gekannt hatte, und die Senatorenfamilien waren dadurch als eine geschlossene Körperschaft hingestellt worden, welche sich einer Berechtigung zu ausnahmsweisen Rückfischen und Privilegien erfreute. Nach dem vorgebrachten Amendment sind alle, ohnsäkularisch auf Race, Hautfarbe oder jüdisches Dienstbarkeitsähnlichkeit, gleichgestellt. Während infolge dieser Zusage zur Verhinderung von den Republikanern zum Zwecke politischer Capitalismus ausgeboten werden ist, so haben doch die Frauen und Kinder derer teilweise sich keineswegs geneigt gefunden, einen Grund zu besitzen, um sich auf die „Gesellschaft“ einzufügen, die man nie zuvor noch gekannt hatte, und die Senatorenfamilien waren dadurch als eine geschlossene Körperschaft hingestellt worden, welche sich einer Berechtigung zu ausnahmsweisen Rückfischen und Privilegien erfreute. Nach dem vorgebrachten Amendment sind alle, ohnsäkularisch auf Race, Hautfarbe oder jüdisches Dienstbarkeitsähnlichkeit, gleichgestellt.

Der Durchschnitt. Lehrer: Was ist ein Durchschnitt, Madam? Pinckney: Das ist ein Durchschnitt, Madam! Madrich: Ein Durchschnitt ist ein Ort, wo die Menschen ihre Eier hinstellen. Lehrer: Wie kommt du zu solchen Unsan? Madrich: Mein Vater sagte mir, daß ein Henne im Durchschnitt hundert und zwanzig Eier legt.

Mächtige Folge. Unteroffizier: Was kann Sie, wenn Sie Abends unterwegs einen Offizier anstoßen? Recruit: Daß du ihn eine kleine Gabe bitten! Bin schon neun Wochen auf der Reise bei dem schlechten Wetter.

Herrn-Werkstatt. Handwerkskunst: Dann entschuldigen Sie, meine Herren, daß ich Sie in Ihrer Andacht gestört habe.

Anzeigen.

Gustav Gerlich, Mechaniker

2. Aut. Straße, Neu-Braunsfels

Empfiehlt sich zu allen in seinem Fach vor kommenden Arbeiten.

Reparaturen an Nähmaschinen und Goldsäcken werden gut ausgeführt.

Dr. A. Brodeur, Zahnarzt.

Seine Zeit wird in Ulligen, der nächsten Zeit entsprechend Preisen prompt befohlen. Office, im Hause der Frau Nemer.

Joseph Bentit

Seine Straße, Neu-Braunsfels, Texas. Fabrikant von Zinn- und Blechwaren aller Art. Hersteller von Taschen; Kupfer-Messing- und andere Metall-Arbeiten werden zu den billigsten Preisen verfertigt. Julius und Heinen sind vorzüglich in den billigen Preisen. Reparaturen werden schnell und prompt ausgeführt, sowie Blechwaren in der Stadt, wie auf dem Land auf Bestellung verfertigt.

Ernst Scherff

New-Braunsfels, Texas

Händler in
Dry Goods
Groceries

Crockery
und Glaswaren

Fertige Herrnkleider u. Hüte

GROVER & BAKER Nähmaschinen

Doty's berühmte
Wäschmaschinen.

Direct aus

Deutschland

soeben erhalten eine große Auswahl von neu-
en Modellen

Lübeck, Burslins, Meltons
und
Flanelles,

die sich gut für Frühjahr und Sommer-
zeiten eignen.

78ste herzoglich Brau-
schweigische Lotterie.

Ein russisches Sprüchwort. Ein Sprüchwort, welches die Menschen der eignen Vaterlande empfiehlt sich zur geistigen Ablenkung, und reisst rüstig und weise Bedenken der Untertheile. Auch wird Herr Hermann Gerlich in New-Braunsfels ganz bereit sein, nähere Auskunft zu geben.

Die Preise der Post sind, bei Bronzefertigung
inclusive der Kosten

Ganz Poste \$300.
Halb Poste \$1700.
Viertel Poste \$50.

Adresse: Hermann Menzel,
in Mittelw. Königl. Sachsen, Deutschland.

1875.

Sept ist die Zeit zum abonniren, und zwar auf die
Tägliche und Wöchentliche

Galveston News“

welche den materiellen und allgemeinen Wohl des
Hauses, sowie des Volkes gewidmet ist.

Ein Journal für den heimischen Heerd, das Com-
petitor, der Stiere und die Werftstelle.

Die Herausgeber der „Galveston News“ machen
das Publizum beim Anfang des neuen Jahres auf
die

großen Wettbeweile

aufmerksam, welche Abonen-
nenten gewünscht werden.

Wie in der Vergangenheit, so auch in der Zukunft wird keine Müh gespart werden, um die News ein
würdigen Repräsentanten der leitenden Presse des

Staates und ebenbürtig legend einem anderen Jour-
nal in den Südstaaten zu machen.

Um die Abonnementen so möglich noch zu ver-
größern, sowie ihre Einsicht zu verstärken, haben die
Eigentümer beschlossen, den

Subscriptionspreis zu erhöhen,

und zwar vom 1. Jan. 1875 an, und öffnen des-
halb die „News“ in folgenden Preisen:

Tägliche News \$12.00.

Postgold wird von der Post bezahlt. Die „News“

wird nur gegen Vorabbezahlung geführt.

Wöchentliche News \$6.

Ein großes Journal von 8 Seiten, welche 72 Exempla-

riert enthalten, kann man nach dem 1. Jan.

1875 auf folgenden Preisen erhalten:

Eine Kopie für drei Monate \$1.00

„ „ „ für sechs Monate \$1.75

„ „ „ für ein Jahr, eine Kopie \$3.00

Club von 10 Copien, jede Kopie \$2.50

Club von 20 Copien, jede Kopie \$2.00

(Abbildung in Bronzefertigung.)

Wir erlauben uns, den Abonen-ten zu bemer-
ken, daß die New-Office das Postgold für die Täg-
liche, sowie wöchentliche News sehr bezahlt.

Einige Kopien zur Ansicht werden auf Ver-
langen frei zugelassen.

Richardson, Volo & Co.,

Grosisteuer.

Seine Straße, Neu-Braunsfels, Texas.

Hält stets an Hand und verläuft zu den

niedrigsten Preisen die

größte Auswahl

anderer Arten von ausgezeichneten

Möbeln, sowie Matratzen.

Wir können einem verehrten Publizist die

Wiederholung geben, daß unsere Möbel von seiner

Unternehmung hergestellt werden.

— — — — —

Chas. Hasenbeck,

BAR - ROOM

Seine Straße, gegenüber Post-Office.
Hält stets an Hand ausgezeichnete Getränke von allen Arten. Prompte Bedienung wird garantiert.

C. Neffert. Wm. Froese, Edw. Müggel.

et cetera.

Dr. Munro & Co.

ein großes Händler in Groceries

Commissaries

und Expeditions-Geschäfte,

Indianola,

und

Caero und Ueling.

Julius Reich.

Bar-Room und Billiard.

Seine Straße, Neu-Braunsfels, Texas.

Hält beständig an Hand ausgezeichnete Getränke von allen Arten. Für gute Bedienung wird garantiert.

C. Flöge.

Ost-Markt, Ecke San Antoniostraße,

Neu-Braunsfels, Texas.

Empfiehlt sein Lager von

Gien-Waaren,

Dry Goods,

Groceries,

Waffen und Munition aller Art,

Häute und Schuhe.

Julius Harms.

San Antoniostraße, Texas.

Empfiehlt sein Lager von

Dry Goods, Groceries,

Hardware,

etc.

beständig an Hand aufgezählt.

SCHRAMM, BLO. & BENNER.

Neu-Braunsfels, Gemalstadt und Haller-
marks Prairie.

Händler in Juwelien,

Fancy Goods,

Groceries, Nations,

Glaswaren, Crockery, Dry Good,

Trimmings, seidene Bänder und

Brüsseler Spitzen, also

Wood & Willow-Wares.

Wer Produkte hat, freue vor, es werden

die höchsten Preise für

Häute

hier bezahlt.

Ein großer Stock von gut getrocknetem
Leder hält beständig an Hand

Nalle & Comp.

Whole Sale & Retail-Dealers

in

Lumber, Schindeln und Latten,

sowie Baumaterialien im Allgemeinen.

Ein großes Sortiment von

Thüren, Fenster, Fenster-

Rahmen und Falten.

Besondere Aufmerksamkeit wird speziell

Auftragen gegeben,